

# Schaumburger Nachrichten

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND  RND

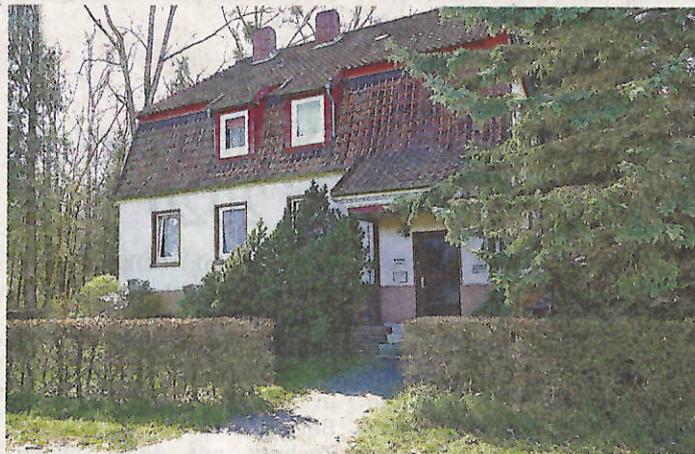
## Soziales Netzwerk bricht weg

Wohnungslose trifft die Corona-Pandemie besonders

VON MIRA COLIC

**STADTHAGEN.** Schulen und Kitas sind ebenso wie die meisten Geschäfte geschlossen. Das soziale Leben läuft nur noch auf Sparflamme. Was ist in dieser Situation mit dem Netzwerk, das Wohnungslosen Halt gibt. Die Ambulante Wohnungshilfe Schaumburg an der Krumpfen Straße hält noch einen Notbetrieb aufrecht.

„Unser Café haben wir bereits letzte Woche Montag geschlossen“, sagt Sozialarbeiterin Frauke Harmening von der Wohnungslosenhilfe. Damit fällt für die Besucher ein Stück Normalität weg – ein Ort, an dem sie eine heiße Tasse Kaffee bekommen haben und mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen konnten. Harmening und ihre Kollegin Caroline Lampe sind jedoch zu



An der Herminenstraße 55 steht das städtische Obdach, in dem Wohnungslose übernachten können.

FOTO: RG

eingeschränkten Öffnungszeiten täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr an der Krumpfen Straße, um Betroffene zu beraten. „Vor allem für Ältere, die über kein Handy verfügen, wollen wir dieses Angebot aufrecht

erhalten“, so Harmening. Denn genau die seien es auch, die am wenigsten über das Coronavirus informiert seien.

Die Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks Hannover beraten Wohnungslose oder

wenn der Verlust der Wohnung droht in verschiedenen Lebenslagen.

Bereits vergangene Woche habe sie die Stadtverwaltung angeschrieben mit der Bitte, die städtische Obdach an der Herminenstraße 55 ganztagig geöffnet zu lassen. Eigentlich wird diese Einrichtung – im Gegensatz zu der Obdachlosenunterkunft gegenüber – nur abends für Übernachtungen geöffnet. „Ihnen muss schließlich auch die Möglichkeit gegeben werden, sich zurückziehen zu können“, betont Harmening.

Schnell und unbürokratisch hat die Verwaltung nun eine Lösung gefunden, sodass die „Unterkunft für Durchreisende“ vorerst ganztagig geöffnet bleibt. Der Hausmeister werde alle paar Tage nach dem Rechten sehen, erklärt Stadtsprecherin Bettina Burger.

25.03.2020

